

Ruckeln bei Beschleunigung unter Last

Beitrag von „windeck“ vom 14. März 2008 um 08:15

Hallo

Wen ich das damals beim 😊 richtig verstanden habe, hat der Dicke mit Schaltgetriebe in der Kupplung ein sogenanntes Zweimassenschwungrad verbaut. Das sind , nicht wie früher ein Brocken Stahl aus dem ein Schwungrad gedreht wurde, sondern zwei elastisch gelagerte Schwungräder die aneinanderliegen. Dieses System soll dafür sorgen, daß die gewaltige Kraft der Drehmomente der Motoren nicht auf einen Schlag, beim Einkuppeln auf die Getriebe haut. Ich denke wenn die Lagerung der Schwungräder defekt ist, könnte das schon zu Ruckeln führen.

Ich hoffe ich konnte die Sache mit meinem Halbwissen halbwegs richtig erklären 🤖 und daß sich die Vollprofis in Sachen Autotechnik nicht vor ihrem Rechner totlachen. 🤖

Gruß Ralf